

„Entdecken, erleben, genießen“

Feuerbacher Höflesmarkt zieht am Samstag die Massen ins Zentrum

(ts) – „Es hat sich herumgesprochen, dass man etwas verpasst, wenn man nicht zum Höflesmarkt kommt“, strahlt Ursula Braun. Die Vorsitzende der Fachgruppe „Die Aktiven“ im Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach konnte im dritten Jahr der neuen Konzeption mit Straßensperrung und umfangreichem Rahmenprogramm deutlich mehr Besucher als 2010 rund um die Stuttgarter Straße begrüßen. Auch Stadtteilmanager Torsten von Appen war begeistert: „Einfach ein toller Höflesmarkt.“

„Feuerbach entdecken, erleben, genießen“, lautet das Motto des Höflesmarktes. Ein Titel, der verpflichtet. Aber auch bei der 27. Auflage blieben „Die Aktiven“ im Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Feuerbach nichts schuldig. An jeder Ecke rund um die Stuttgarter Straße war am vergangenen Samstag etwas geboten. Davon konnten sich unter anderem auch der neue Kreisvorsitzende des Bundes der Selbstständigen, Reinhold Uhl, Bezirksvorsteherin Andrea Klöber, der GHV-Vorsitzende Jochen Heidenweg oder auch der (siehe Bericht auf dieser Seite) alte und neue Stadtteilmanager, Torsten von Appen, überzeugen. Sie trafen sich zum ausgiebigen Rundgang am Ortsbus, der sich und sein Angebot an der oberen Stuttgarter Straße präsentierte. Quasi gleich ums Eck feilte zu diesem Zeitpunkt der Bildhauer Christopher Eger am Feuerbacher Wappen, das er in

zum Ausprobieren einlud. Fest am Boden verankert ging es auf die virtuelle Rennstrecke.

Doch das Hauptverkehrsmitel blieben an diesem Tag die eigenen Füße. Und die konnten ganz schön weh tun, wollte man überall und das auch nicht nur einmal gewesen sein. Allein 93 Flohmarkt-Stände wollten besucht werden. Ein Kunsthandwerkermarkt lud zum Schlenkern ein und die Geschäftsleute hatten in ihren Läden natürlich auch für Programm und Angebote gesorgt.

Stadtteilmanager Torsten von Appen: „Es ist ein toller Höflesmarkt. Die Leute sind draußen unterwegs, es gibt keine Frequenzlöcher und die Angebote werden rege genutzt. Die Straßensperrung kommt an, die Geschäfte ziehen mit.“

Auch Aktiven-Vorstandsmitglied Matthias Ranke war voll des Lobes: „Das Wetter war optimal zum Planieren und nicht so tropisch wie die beiden Jahre zuvor.“ Abschließend gilt der Dank des Vorstandsteams aber auch dem städtischen Bauhof und dem Amt für öffentliche Ordnung, ohne deren Unterstützung ein Höflesmarkt in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Mehr Bilder finden Sie im Internet unter www.eHeinz.de.



Interessiert verfolgen auch Stadtteilmanager Torsten von Appen (links), GHV-Vorsitzender Jochen Heidenweg (rechts vor ihm) oder Aktiven-Vorstandsmitglied Matthias Ranke (rechts neben von Appen), wie sich Bezirksvorsteherin Andrea Klöber am Fechtmobil schlägt.



An der Ecke Stuttgarter/Grazer Straße zeigten Vereine und Institutionen, was sie können. Die tänzerischen Einlagen waren ein Zuschauer magnet.



r Straße war mächtig was los. Auch vor der Hüpfburg Fotos (4): Strobel